

Protokoll der 66. Delegiertenversammlung

9. Oktober 2014 in Harveys Resort, South Lake Tahoe, USA

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Im Namen des Vorstands begrüsst der Präsident alle Teilnehmer zur 66. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst der den Ehrenpräsidenten Toni Grab.

Zu Ehren der Bergretter, welche ihr Leben verloren haben, bitte der Präsident um einen Moment der Stille (dieses Jahr zu Beginn des Gala Dinners).

Die Einladung wurde allen Mitgliedern am 5. September per E-Mail zugesandt und gleichzeitig gemäss Statuten auf der IKAR Webseite publiziert.

Die nachfolgenden Ehrenmitglieder haben sich abgemeldet und entschuldigt:

- Dörflinger Reinhold
- Etter Hansjürg
- Faarlund Nils
- Malue Heini
- Salzmann Louis
- Schori Martin
- Skerbinek Danilo
- Wiget Urs

2. Feststellen der Präsenz A- und B-Mitglieder, Bestellung des Büros

Es sind 29 A- und 15 B-Mitglieder anwesend. Die Delegiertenversammlung hat total 73 Stimmen. Die absolute Mehrheit liegt bei 37 Stimmen.

Günther Sumann und Karlheinz Burtscher werden als Stimmzähler gewählt. Tom Spycher (IKAR Geschäftsstelle) schreibt das Protokoll.

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag zu, die Ersatzwahl für den IKAR Beisitzer Thomas Griesbeck und, sollte Patrick Fauchère als IKAR Präsident gewählt werden, die Ersatzwahl für den Präsidenten der Flugrettungskommission (wie vorgängig von der Flugrettungskommission vorgeschlagen), der Traktandenliste unter Punkt 8 (Wahlen) hinzuzufügen.

Der Präsident informiert, dass er bezüglich der Ersatzwahl für den IKAR Beisitzer drei Kandidaturen erhalten hat: Blaise Agresti (GSM, Frankreich), Dan Hourihan (MRA, USA) und Nik Klever (BWB, Deutschland). Es gibt keine weitere, spontane Nominationen (letztmöglichster Zeitpunkt gemäss unseren Statuten 4.2.3).

Der Präsident bedankt sich bei Thomas Griesbeck für seine Bemühungen.

3. Protokoll der 65. Delegiertenversammlung 2013 in Bol, Insel Brac, Kroatien

Die Versammlung akzeptiert das von Pascal Hosennen (IKAR Office) erstellte Protokoll ohne Abänderungen.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionspräsidenten

Etwas früher an diesem Nachmittag haben die Kommissionspräsidenten ihren Jahresbericht im Plenum präsentiert (siehe Beilagen). Der Präsident dankt den Verantwortlichen der Kommissionen und der Sub-Kommissionen für ihre Bemühungen.

Der IKAR Vorstand hat sich zu vier Sitzungen getroffen: Einmal im Januar und August, sowie zweimal im Oktober. Nachdem Sanja von Wartburg ihre Stelle verlassen hat, arbeitete Pascale Hosennen seit dem 1. September 2013 in der IKAR Geschäftsstelle. Leider hat sie uns kurz nach der Vorstandssitzung im Januar 2014 ebenfalls verlassen. In der Person von Tom Spycher, einem erfahrenen Einsatzleiter der Rega, konnte ab Juni 2014 ein neuer Mitarbeiter für die IKAR Geschäftsstelle gefunden werden. Tom war sehr hilfreich und dank der grossen Unterstützung durch ARS und Rega stehen wir heute da, wo wir geplant hatten letztes Jahr hinzukommen. An der Vorstandssitzung vom Januar arbeiteten 3 verschiedene Arbeitsgruppen an folgenden Themen (alles Pendenzen der letztjährigen Motion unserer österreichischen Freunde):

- Neues Logo, grafische Überarbeitung unserer Webseite und neuer Domänenname (URL).
- Leitbild
- IKAR Futura

Nächstes Jahr werden wir Norwegen besuchen, als möglichen Austragungsort des IKAR Kongresses 2017.

Der Präsident vertrat IKAR an folgenden grösseren Veranstaltungen:

- April 2014: Search and Rescue Europe in Kopenhagen, Dänemark.
- Mai 2014: ISMM International Society for Mountain Medicine, Welt Kongress in Bozen, Italien. Das Thema war Nepal.
- August 2014: EAA Air Venue in Oshkosh, USA.

5. Finanzen

Rosaria Heeb (Kassierin) präsentiert und erklärt die nachfolgenden Finanz-Dokumente:

5.1. Jahresrechnung und Bilanz 2013

Income Statement as of Dec. 31, 2013

EUR		Budget	
Expenses			
Bank Interests and expenses	€ 269.79	€ 300.00	
Office and Administration	€ 10'800.00	€ 30'000.00	
Translation Convention	€ 23'106.03	€ 20'000.00	
Representation (Internet, Video)	€ 3'144.59	€ 1'000.00	
Expenses Board	€ 18'828.75	€ 20'000.00	
Expenses Commissions	€ 4'156.64	€ 12'000.00	
Expenses Sponsors Convention	€ 9'600.00	€ 12'000.00	
Expenses Honorary Members / Gifts	€ 563.34	€ -	
Exchange Rate Differences	€ 383.34	€ -	
Income			Budget
Membership fees		€ 38'400.00	€ 36'800.00
Sponsors		€ 38'800.00	€ 38'800.00
Capital income		€ 979.12	€ 2'000.00
Total	€ 70'852.48	€ 95'300.00	€ 78'179.12
Net Profit	€ 7'326.64	€ -17'700.00	
Total	€ 78'179.12	€ 78'179.12	

5.2. Bericht der Rechnungsrevisoren

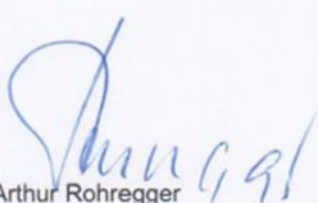
**Bericht der Revisoren
über das Rechnungsjahr 2013**


Die Revisoren haben das Finanzjahr 2013 überprüft und festgestellt:

- Das Jahr 2013 schließt mit einem **Gewinn** von EUR 7'326.64 ab. Darin ist eine Forderung auf Rückerstattung bei der ARS in Höhe von 15.000 € plus 8 % MWST welche bis heute noch eingegangen ist.
- Das Vermögen ist gegenüber dem Vorjahr von 127'417.19 auf 135'143.83 angewachsen.
- Die Buchhaltung wurde von Fr. Rosaria Heeb gewissenhaft und exakt geführt.
- Offene Fragen im formalen Bereich wurden eingehend geklärt.
- Die Belege wurden stichprobenweise kontrolliert und die ordnungsgemäße Verbuchung festgestellt.

Wir stellen den Antrag an die Delegiertenversammlung das Rechnungsergebnis 2013 zu genehmigen und die Kassierin Rosaria Heeb zu entlasten.

Eschen, den 17.1.2014


Arthur Rohregger


Jürgen Negele

Bemerkung der Kassierin

„nicht“

5.3. Abnahme der Jahresrechnung 2013 und Entlastung der Kassierin

Die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung der Kassierin und des Vorstands erfolgt einstimmig.

5.4. Voranschlag 2015

Budget 2015		
	EUR	EUR
Expenses		
Bank Interest and expenses	€ 300.00	
Office and administration	€ 25'000.00	
Representation (Internet)	€ 3'000.00	
Board expenses	€ 20'000.00	
Commissions	€ 12'000.00	
Contribution to congress for sponsors	€ 14'000.00	
Income		
Member fees		€ 38'000.00
Sponsors		€ 42'000.00
Internet links		€ 600.00
Capital income		€ 1'000.00
Total	€ 74'300.00	€ 81'600.00
Net profit 2015	€ 7'300.00	
Total	€ 81'600.00	€ 81'600.00

Rosaria Heeb erklärt, dass € 22'000.00 (Kosten für Dolmetscher an IKAR-Kongress) vom IKAR Vorstand gestrichen worden sind, um eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr zu vermeiden. Bruno Jelk gefällt die Tatsache gar nicht, dass es keine Dolmetscher bei IKAR Kongressen mehr geben soll. Der Präsident erklärt, dass dies nicht automatisch bedeutet, dass es bei Kongressen keine Dolmetscher mehr hat: Diese sind einfach nicht mehr im zentralen IKAR Budget enthalten.

Die Mehrheit der Delegierten ICAR genehmigt das Budget, 2 Stimmen sind dagegen.

5.5. Stand der Mitgliederzahlungen 2014

Die nachfolgenden Organisationen haben ihren Jahresbeitrag noch nicht bezahlt:

- DGPEIS-GRAE Bombers de la Generalitat de Catalunya (Spanien) > offen 2013/2014
- PSBIH Planinarski savez Bosne i Hercegovin (Bosnien und Herzegowina) > offen 2014
- GRM Bombers d'Andorra (Andorra) > offen 2014
- GSM Groupe de Secours en Montagne / ANMSM Association Nationale des Maires des Stations de Montagne (Frankreich) > offen 2014
- PC Parks Canada (Kanada) > offen 2014
- WBR Wasatch Backcountry Rescue (USA) > offen 2014

6. Aufnahme Neumitglieder

Die folgenden Organisationen haben eine B-Mitgliedschaft beantragt. Eine Arbeitsgruppe aus dem IKAR Vorstand hat sämtliche Anträge geprüft und empfiehlt diese allesamt zur Annahme. Jede kandidierende Organisation ist mit einer Delegation anwesend.

6.1. ARA Flugrettungs GmbH / Notarzthubschrauber RK2 (Österreich)

Michael Schweiger präsentiert seine Organisation (siehe Beilagen).
Die IKAR Delegierten beschliessen die Aufnahme als B-Mitglied.

6.2. KCPS Kananaskis Country Public Safety / Alberta Parks (Kanada)

Jeremy Mackenzie präsentiert seine Organisation (siehe Beilagen).
Die IKAR Delegierten beschliessen die Aufnahme als B-Mitglied.

6.3. PEAK Emergency Response Training (Kanada)

Jeff Burko präsentiert seine Organisation (siehe Beilagen).
Die IKAR Delegierten beschliessen die Aufnahme als B-Mitglied.

7. Ausschluss von Mitgliedern

Die Delegierten der IKAR schliessen die Organisation DGPEIS-GRAE Bombers de la Generalitat de Catalunya (Spanien) wegen unbezahlten Jahresbeiträgen 2013 und 2014 aus (gemäß IKAR Statuten).

8. Wahlen

8.1. Ersatzwahl Gerold Biner IKAR Präsident

Die beiden Kandidaturen (beide auf unserer Webseite publiziert und nach kurzer Vorstellung in der Versammlung) erhalten Stimmen wie folgt:

- Patrick Fauchère (KWRO/OCVS, Schweiz) erhält 34 Stimmen
- Franz Stämpfli (ARS, Schweiz) wird gewählt mit 38 Stimmen (1 Stimme über dem absoluten Mehr)

8.2. Ersatzwahl Thomas Griesbeck IKAR Beisitzer

Die drei Kandidaturen (teilweise auf unserer Webseite publiziert und nach kurzer Vorstellung in der Versammlung) erhalten Stimmen wie folgt:

- Nik Kleever (BWB, Deutschland) erhält 11 Stimmen
- Blaise Agresti (GSM, Frankreich) erhält 22 Stimmen
- Dan Hourihan (MRA, USA) wird gewählt mit 38 Stimmen (1 Stimme über dem absoluten Mehr)

9. IKAR Kongress 2015 in Irland

Chris England (MRI, Irland) präsentiert www.icar-2015.com (siehe Beilagen). Die IKAR Delegierten hatten den Austragungsort bereits an der letzten Versammlung gutgeheissen. Nun segnen die Delegierten auch noch die genauen Daten ab.

Ort: **The Brehon Hotel & Convention Centre, Killarney**

Daten:	13. Oktober 2015	Anreise (Di)
	14. Oktober 2015	Praktischer Tag (Mi)
	15.-17. Oktober 2015	Kongress (Do-Sa)
	18. Oktober 2015	Abreise (So)



10. Themen-Schwerpunkt 2015

Die IKAR Delegierten heissen den folgenden Themen-Schwerpunkt für 2015 gut:

- **Entscheidungsfindung / Menschliche Faktoren**

11. Tagungsort 2016: Bulgarien

Felix Meier und Tom Spycher haben im Auftrag des Vorstands vom 25.-27. Juni 2014 Bulgarien besucht. Sie schlagen Borovets als idealen Tagungsort vor.

Ort: **Hotel Samorov, Borovets**

Daten:	18. Oktober 2016	Anreise (Di)
	19. Oktober 2016	Praktischer Tag (Mi)
	20.-22. Oktober 2016	Kongress (Do-Sa)
	23. Oktober 2016	Abreise (So)

Die IKAR Delegierten heissen Ort und Daten für IKAR 2016 in Bulgarien gut. Es gibt keine Terminkollision mit dem Internationalen Snow Science Workshop, welcher vom 3.-7. Oktober 2016 in Breckinridge CO (USA) stattfinden wird.

12. Tagungsort 2017: Norwegen

Das Norwegische Rote Kreuz bietet an, den Kongress IKAR 2017 in Norwegen zu organisieren.

Aufgrund der allgemein höheren Lebenskosten in Norwegen kann das Norwegische Rote Kreuz die Organisation jedoch nur übernehmen, wenn die Gebühr für die Kongressteilnahme (4 Nächte) pro Person im Doppelzimmer auf € 600.00 erhöht wird.

Die Mehrheit der IKAR Delegierten nimmt die Gebührenerhöhung für den Kongress IKAR 2017 in Norwegen an, 10 Delegierte stimmen dagegen.

Der Präsident erklärt, dass eine Erhöhung der Gebühren für die IKAR Kongresse früher oder später unumgänglich sein wird, denn in den vergangenen Jahren gab es ja diesbezüglich keine Anpassungen.

13. Status des Antrages vom ÖBRD

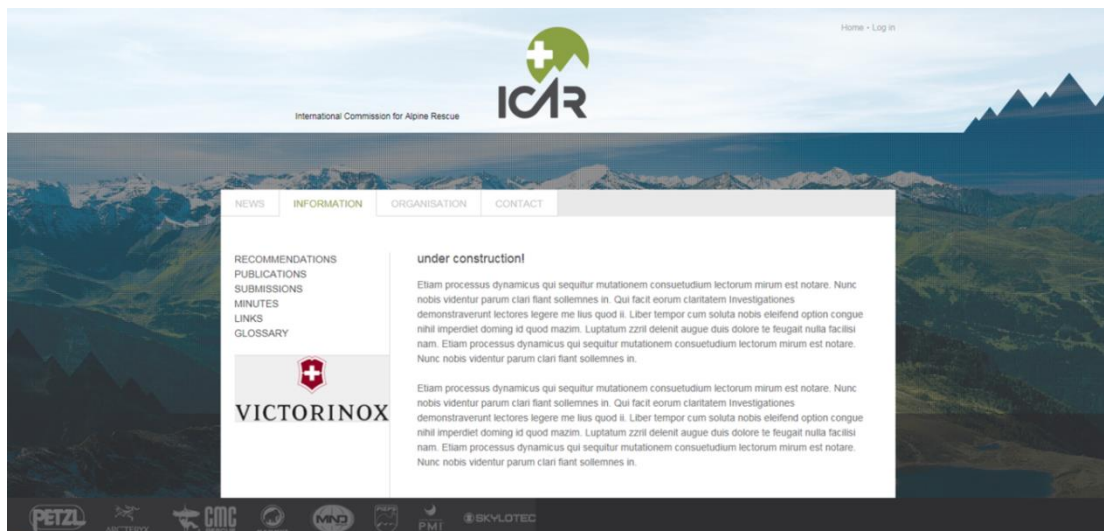
Das Basisdokument des Antrags vom Österreichischen Bergrettungsdienst (Motion Lindenberg 2013) baut auf den Dokumenten von Futura 2010 auf. Dazu gab es verschiedene Arbeitsgruppen und Diskussionen an zwei Vorstandssitzungen. Die Vorgehensweise und die auf der Kernkompetenz basierende Strategie (Leitbild) wurde in diesen Arbeitsgruppen abgeschlossen. Der Abschlussbericht wird nach dem Kongress auf unserer Webseite publiziert.

Der IKAR Vorstand möchte die Delegiertenversammlung über folgende Entscheide informieren:

- **Leitbild** (Kurzversion): "IKAR bietet eine Plattform zum Austausch von Wissen für die Bergrettung und verwandte Organisationen. Dies mit dem vorrangigen Ziel die Bergrettungsdienste zu verbessern und deren Sicherheit zu erhöhen. IKAR ist eine unabhängige, weltweite Organisation welche ihre Mitglieder respektiert und international Zusammenarbeit fördert." > Die vollständige, lange Version ist bereits auf unserer Webseite publiziert.
- **Neues Logo:**



- **Neuer Domänen-Name:** www.alpine-rescue.org
- **Umgestaltung der Webseite:** neue, benutzerfreundlichere Struktur.



Sobald das neue Logo (und dessen korrekte Anwendung) definitive freigegeben ist, werden alle Mitgliederorganisationen darüber informiert. Der Umzug des gesamten Inhaltes von der alten Webseite www.ikar-cisa.org zur brandneuen www.alpine-rescue.org wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte benützen Sie bis auf Weiteres noch die alte Webseite.

14. Verschiedenes

Bruno Jelk schlägt die Ehrenmitgliedschaft für Gerold Biner vor. Die Mehrheit der IKAR Delegierten folgt der Empfehlung von Dan Halvorsen, im Namen des Vorstands von einer Ehrenmitgliedschaft abzusehen, nicht und heisst Bruno's Vorschlag gut.

Fahnenübergabe: Dan Hourihan (MRA, USA) übergibt die IKAR Fahne an Chris England (MRI, Irland).

15. Schlusswort des Präsidenten

Gerold Biner dankt David Clark (Präsident MRA), Dan Hourihan und dem gesamten MRA-Team für die Organisation des Kongresses IKAR 2014 in South Lake Tahoe (USA) und schliesst mit einem kurzen Film: "Faszination Fliegen – lonely looking sky" (siehe Beilagen).

Beilagen:

- ICAR_Air_Rescue_Commission_Report_2014.pdf
- ICAR_Air_Rescue_Commission_Presidents_Annual_Report_2014.pdf
- ICAR_Avalanche_Rescue_Annual_Report_2014.pdf
- ICAR_Medical_Commission_Annual_Report_2014.pdf
- ICAR_Terrestrial_Rescue_Annual_Report_2014.pdf
- ICAR_Sub-Com_Prevention_Annual_Report_2014.pdf
- ICAR_Sub-Com_Dog-Handlers_Meeting_Protocol_2014.pdf
- New_member_ARA_Flugrettungs_GmbH_Michael_Schweiger.pdf
- New_member_KCPS_Kananaskis_Country_Jeremy_Mackenzie.pdf
- New_member_PEAK_Emergency_Response_Training_Jeff_Burko.pdf
- ICAR_2015_MRI_presentation_Killarney_Ireland_Chris_England.pdf
- ICAR_2015_Killarney_Ireland_promotional_video.mov
- Faszination_Fliegen-lonely_looking_sky.mov

Gerold Biner



IKAR Präsident

Tom Spycher



IKAR Geschäftsstelle